

Ende bedingt die umgekehrte Reihenfolge der ersten Satrapien XI, X, IX und VIII. Die Gruppe VI und VII bleibt bestehen. Unter den Stammlanden ist Medien an die dritte Stelle geschoben, also I; III, IV, V; und II. Die scheinbar einzige Ausnahme von dem Grundsatz, daß Völker einer Satrapie nicht durch fremde getrennt werden, Meder und Sagartier, II und XII ist bereits oben motiviert. Bei X und XI, III, IV und V, XVI und XVII, XIX und XX finden wir ihn bestätigt. Der Schluß läuft, wohl aus einem ähnlichen Grunde wie der Anfang, in umgekehrter Reihenfolge: XXIX, XXIII, XXII, XXI. Auf der beigegebenen Karte (Beilage 1) habe ich die angeführten Völkernamen und die Satrapiengrenzen verzeichnet, um dieses Ergebnisse zu illustrieren.

Nachdem wir über die Bedeutung der Völkerlisten, die eine nach gewissen Gesichtspunkten getroffene Auswahl von Völkern der 20 Satrapien und der Klientelstaaten sind, über ihr Verhältnis zu der Herodoteischen Satrapienliste und über deren Wert, endlich über die Lokalisierung der meisten Völker Klarheit erlangt haben, können wir an die Betrachtung der 30 Völkertypen des Thrones von Naqsh i Rustam gehen. Ich habe auf Abb. 6—8 Zeichnungen der dreißig Völker angefertigt. Hierzu standen mir außer der Sarreschen Tafel und ihrem Originale, welche das Grab IV des Xerxes wiedergibt, noch die in Abb. 5 und 18 gegebenen Photographien der Gräber V und VI von Persepolis, von Burchardt aufgenommen, ferner die Gräber I des Dareios II, II des Artaxerxes I, III des Dareios, IV des Xerxes und VI des Artaxerxes II Mnemon in großen, noch von Stolze aufgenommenen Photographien, auf denen die Throne  $21 \times 7,5$  cm messen, und eine Anzahl anderer Photographien zur Verfügung. Die Zeichnungen geben nur, was nach sorgfältiger Prüfung mit der Lupe sicher ist; die kleinen und oft auch bedeutenden Abweichungen sind alle mit der Nummer des Grabes, auf dem sie sich finden, bezeichnet. Diese Zeichnungen überheben mich der Mühe und der kaum zu lösenden Aufgabe, alle Einzelheiten der Tracht an Hand der Tafel III und der Abb. 5 zu schildern. Die Gräber von Naqsh i Rustam sind stärker verwittert als die von Persepolis. Viele Figuren sind völlig zerstört. Doch gibt es keine Figur, die nicht wenigstens zweimal deutlich erhalten wäre. An einigen Stellen erkennt man, daß die Detaillierung der Gewänder, der Waffen, der Haare erstaunlich fein ist. Doch geben leider alle diese Photographien diese Feinheiten nur sehr mangelhaft wieder, und eine neue Aufnahme im großen Maßstabe wäre sehr erforderlich und würde noch viele Einzelheiten ergeben. Über den Erhaltungszustand oder den Zustand der Photographien habe ich die Angaben, um sie nicht bei jeder einzelnen Figur anführen zu müssen, unten in der Tabelle zusammengestellt. Sehr beeinträchtigt sind fast alle Photographien durch den

V. B a k h t r i s h.		
I. ganz verwittert	Borte des Rockes deutlich, rechte Schulter frei	X. T h a t a g u s h.
II. Schnabelschuhe	V. zerstört	I. Kopf, Schopf, Nase, Augen, Pump- hose, Schnabelschuhe deutlich
III. undeutlich	VI. deutlich bis auf den oberen Teil des Bashlyk	II. sehr undeutlich
IV. nur linkes Bein erhalten, sonst zerstört		III. undeutlich, aber wie I.
V. Details undeutlich, Silhouette wie die des Haraiva	VIII. Z a r ā k a.	IV. bis auf Kopf und Fußspitze sehr deutlich
VI. sehr deutlich (bis auf Schuhe)	I. nur Silhouette	V. straffere Konturen, kürzeres Schwert
	II. Silhouette der Mütze, Hosenschluß	VI. Beine zerstört, Kontur straff wie V, nicht sehr deutlich
VI. S u g u d a.	III. Schwert	
I. ganz verwittert	IV. deutlich, bis auf oberen Teil der Mütze.	XI. G ā d a r a.
II. nur Silhouette und Hosenschluß kenntlich	V. undeutlich	I. deutlich
III. stark beschädigt	VI. etwas verwischt, sonst wie IV	II. nicht deutlich, Schwert hängt kürzer
IV. deutlich steife Hosen	IX. H a r a u v a t i s h.	III. ziemlich undeutlich
V. zerstört	I. nur Silhouette, Haarschopf, Schnabelschuhe	IV. bis auf Arme und Kopf deutlich, gute Muskulatur
VI. deutlich	II. Schwertknauf, sonst undeutlich	V. straffer, anderer Schurz und Schwert
	III. Schwert deutlich, keine Schnabelschuhe	VI. ähnlich V, nicht so deutlich
VII. U v a r a z m i s h.	IV. deutlich	
I. verwittert	V. Hosen weniger bauschig	XII. H ĩ d u s h.
II. Schwert deutlich	VI. Beine zerstört, sonst wie V.	I. Rückenlinie zerstört, Kopf unkenntlich, Schwert unkenntlich
III. zerstört		II. Bart und Kopf deutlich
IV. Schwert zerstört, Hosen und untere		